

## 134927-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Architektenleistungen

OJ S 46/2024 05/03/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Landeshauptstadt Stuttgart

E-Mail: [65-8DLZBau@stuttgart.de](mailto:65-8DLZBau@stuttgart.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Architektenleistungen

Beschreibung: Die Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen ist stark sanierungsbedürftig. Zudem entspricht sie von den Spielfeldabmessungen, Sicherheitsaspekten sowie dem energetischen Standard nicht mehr den heutigen Anforderungen und lässt nur eine eingeschränkte sportliche und versammlungsrechtliche Nutzung zu. Eine Sanierung oder Erweiterung der bestehenden Halle wird als unwirtschaftlich angesehen. Die Stadtbezirke Hedelfingen und Wangen sind im Bereich des Vereins- und Allgemeinsports an Turn- und Sporthallen unterversorgt. Nach richtwertorientierter Bedarfsermittlung fehlen den beiden Stadtbezirken derzeit insgesamt 2,6 Übungseinheiten (eine Übungseinheit entspricht 405 m<sup>2</sup> Hallenfläche). Auch die tatsächliche Nachfrage nach zusätzlichen Hallenzeiten bestätigt den vorhandenen Fehlbedarf. Bei den vorgesehenen Sport- und Versammlungsflächen handelt es sich einerseits um die für die Stadtbezirke Hedelfingen und Wangen wichtigen Flächen für Vereins- und Freizeitsport, andererseits um die Wiederherstellung einer vielseitig nutzbaren Versammlungsstätte für den Bezirk Hedelfingen. Zudem hat sich bei der Abstimmung mit den örtlichen Sportvereinen gezeigt, dass ein zusätzlicher Sportgymnastikraum gut ausgelastet wäre. Auch im Hinblick auf den integrativen Ansatz der angebotenen Kampfsportangebote im Bezirk, wäre die feste Verortung der entsprechenden Vereinsangebote ein guter Baustein, diese Angebote, gegebenenfalls in der Begleitung von Jugendsozialarbeitern, weiter voran zu bringen. In den Oberen Neckarvororten Hedelfingen, Obertürkheim und Wangen wie auch in Birkach liegt neben dem Bedarf an Sporthallenflächen auch eine deutliche Unterversorgung an Bibliotheksangeboten für die dortige Bürgerschaft vor. Die als Richtgröße für eine ortsfeste Bibliothek geltende Einwohnerzahl von 8.000 Personen ist in Hedelfingen ebenso gegeben wie eine über dem Richtwert liegende Entfernung zum nächstgelegenen Bibliotheksstandort. Im Sinne der Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Familien ist eine räumliche Verankerung der Bibliothek vor Ort zudem geboten und eine starke Ausrichtung der Stadtteilbibliothek Hedelfingen auf die Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen geplant. Entsprechend wurde die Integration einer Stadtteilbibliothek für Hedelfingen in den Hallenneubau im Rahmen einer erweiterten Machbarkeitsstudie untersucht. Ein wesentlicher Faktor für die Standortentscheidung besteht darin, den benachbarten öffentlichen

Festplatz und den angrenzenden Grünzug durch den Neubau planerisch mit einzubeziehen und dadurch wiederzubeleben. Die vorhanden großzügigen Freiflächen werden aktuell kaum genutzt und bedürfen einer Reaktivierung (Ideenteil). Die Flächen sollen dabei so restrukturiert werden, dass diese primär durch Bewegungs-, Spiel- und Aufenthaltsangeboten gestaltet werden, die in ihrer Planung auch den vielfältigen, kulturellen Nutzungsanforderungen nachkommt. Sie soll einen urbanen Freizeit-, Erholungs-, und Begegnungsort für Menschen jeden Alters schaffen und als Verbindung zwischen dem Neubau und dem Bürgerhaus dienen, sowie eine Erschließung der Otto-Hirsch Brücken zukünftig ermöglichen. Auf Grundlage eines VgV-Verfahrens inkl. Realisierungswettbewerb (mit Ideenteil) soll die beste städtebauliche, architektonische, freiräumliche und funktionale sowie wirtschaftliche Lösung für die zu planende und zu realisierende Hochbaumaßnahme inklusive der gebäudezugehörigen Freiräume gefunden werden. Im Rahmen des VgV-Verfahrens mit hochbaulichem und freiräumlichem Realisierungswettbewerb (mit freiräumlichem Ideenteil) soll ein Team aus Vertretenden der Fachbereiche Architektur und einem Landschaftsarchitektur ermittelt werden. Dabei sind folgende Bieterkonstellationen möglich: - ein Bieter bzw. eine Bieterin kann beide Qualifikationen nachweisen, - Vertretende des Fachbereichs Architektur bilden eine Bietergemeinschaft mit Vertretenden des Fachbereichs Landschaftsarchitektur, welche im Auftragsfall in einer Arbeitsgemeinschaft mündet (das Formblatt 234 ist entsprechend auszufüllen), - Vertretende des Fachbereichs Landschaftsarchitektur agieren im Auftragsfall als Sub-/ Nachunternehmende der Bietenden des Fachbereichs Architektur, sodass im Teilnahmewettbewerb die Qualifikation in diesem Fall über eine Eignungsleihe nachzuweisen ist (das Formblatt I.3 EU ist auszufüllen) Ziel ist ein gestalterisch, konstruktiv und energetisch innovatives und nachhaltiges Gebäude, welches optimale Abläufe in Planung, Bau und Unterhalt garantiert. Der Realisierungswettbewerb (mit Ideenteil) soll mit 20 Teilnehmenden Teams durchgeführt werden; davon werden fünf Teams vorab gesetzt. Der Grobkostenrahmen der Landeshauptstadt Stuttgart beträgt für die Kostengruppen 300 bis 500 (Realisierungsteil) circa 17,2 Mio. EUR brutto.

Kennung des Verfahrens: 14ff33c8-d1af-4c71-aaef-0d2fd44078ab

Interne Kennung: VgV\_SKM\_Arch

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbareren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen.

Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform ([www.meinauftrag.rib.de](http://www.meinauftrag.rib.de) -Anmeldung) kostenfrei an und Verknüpfen sich mit der E-Plattform der Landeshauptstadt Stuttgart unter Einstellungen / Firma Vergabeplattformen / Vergabeplattform Stuttgart / Verknüpfen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB.

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Vergabe von Leistungen für die Gebäudeplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1, § 34 sowie für die Freianlagenplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 2, § 39,

Leistungsphasen 1-9.

Beschreibung: Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb Es ist vorgesehen, insgesamt, maximal 20 Teilnehmer für den Realisierungswettbewerb zuzulassen. Hiervon werden 5 gesetzte Teilnehmer im voraus festgelegt, welche sich dem Teilnahmewettbewerb nicht mehr zu stellen brauchen. Weitere 15 Teilnehmer werden über den öffentlichen Teilnahmewettbewerb ermittelt. Im Bewerbungsverfahren bekunden Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die im Kapitel 5.1.9 "Eignungskriterien" genannten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 15 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmer die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags genügt jedoch. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Büros gelten die Eignungskriterien in Summe. Die Referenzobjekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen. Gem. §51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 15 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zum Realisierungswettbewerb eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Realisierungs- und Ideenwettbewerb Die 20 Teilnehmenden aus dem Teilnahmewettbewerb erstellen in

dieser Phase Ihren Wettbewerbsbeitrag gem. den Auslobungsunterlagen. Das Preisgericht kürt die Preisträger des Realisierungs- und ggfs. des Ideenteils. Im Rahmen des VgV-Verfahrens werden im Anschluss die Preisträger des Realisierungsteils zu den Bietergesprächen eingeladen. c) Bietergespräch Die Preisträger des Realisierungsteils werden im Rahmen des VgV-Verfahrens zu Auftragsverhandlungen eingeladen. Im Bietergespräch stellen die Preisträger ihr Büro/ ihre Büros sowie die am Verfahren beteiligten Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise, außerdem wird die Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfs vorgestellt. Das Wettbewerbsergebnis bildet, ggfs. inkl. Überarbeitung, mit 80 von 100 Prozent die Grundlage der Bewertung im Bietergespräch. Falls notwendig, folgt eine Weiterentwicklung der Wettbewerbsergebnisse nach Vorgaben des Preisgerichts. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien (s. Vergabeunterlagen) insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben.

Interne Kennung: 0

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation (Architektur)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer Architekt\*in oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation. Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. (Ausschlusskriterium)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation (Landschaftsarchitektur)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer als Landschaftsarchitekt\*in oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation. Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. (Ausschlusskriterium)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Anzahl der Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 - 2023) beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Architektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - bis zu 2 Vollzeitbeschäftigte: 10

Punkte, - mehr als 2 und bis zu 5 Vollzeitbeschäftigte: 20 Punkte, - mehr als 5

Vollzeitbeschäftigte: 40 Punkte Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 - 2023) beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Landschaftsarchitektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - bis zu 2 Vollzeitbeschäftigte:

10 Punkte, - mehr als 2 und bis zu 5 Vollzeitbeschäftigte: 20 Punkte, - mehr als 5

Vollzeitbeschäftigte: 40 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 1)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau, mindestens Honorarzone III für den Planungsbereich Gebäude, Teil 3 Abschnitt 1 HOAI (Es darf sich um das Referenzobjekt 2 handeln.) 1. Nutzungsart: - Neubau, sonstiges Gebäude: 20 Punkte, -

Neubau, öffentliche Einrichtung mit Besucherverkehr: 50 Punkte, - Neubau, Sporthalle: 100

Punkte 2. Auftraggeber: - Privater Auftraggeber: 15 Punkte, - Öffentlicher Auftraggeber

(gemäß § 99 GWB): 30 Punkte 3. Bauwerkskosten KG 300+400 (in EUR netto): - unter 3,0

Mio EUR: 5 Punkte, - von 3,0 bis 7,0 Mio EUR: 15 Punkte, - über 7,0 Mio EUR: 30 Punkte 4.

Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI

durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 3,5 Punkte, - Leistungsphase 3: 7,5 Punkte, -

Leistungsphase 4: 1,5 Punkte, - Leistungsphase 5: 14 Punkte, - Leistungsphase 6: 5 Punkte, -

Leistungsphase 7: 2 Punkte, - Leistungsphase 8: 17 Punkte (Gesamtsumme 50 Punkte) 5.

Jahr der Inbetriebnahme: - vor 01.01.2014 bzw. (noch) nicht in Betrieb genommen: 0 Punkte, -

von 01.01.2014 bis 31.12.2018: 15 Punkte, - ab 01.01.2018: 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 240,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 2)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Neubau, mindestens Honorarzone III für den Planungsbereich Freianlagen, Teil 3 Abschnitt 2 HOAI (Es darf sich um das Referenzobjekt 1 handeln.) 1. Nutzungsart: - Neubau, sonstige Freigelände: 10

Punkte, - Neubau, öffentlicher Freiraum: 20 Punkte, - Neubau, öffentlicher Freiraum mit

Grünanteil: 40 Punkte 2. Auftraggeber: - Privater Auftraggeber: 5 Punkte, - Öffentlicher

Auftraggeber (gemäß § 99 GWB): 10 Punkte 3. Bauwerkskosten KG 500 (in EUR netto): -

unter 100.000 EUR: 5 Punkte, - von 100.000 bis 300.000 EUR: 10 Punkte, - über 300.000 EUR: 15 Punkte  
4. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen  
Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 1,5 Punkte, - Leistungsphase 3: 3,5 Punkte, - Leistungsphase 4: 1 Punkt, - Leistungsphase 5: 7 Punkte, - Leistungsphase 6: 2,5 Punkte, - Leistungsphase 7: 1 Punkte, - Leistungsphase 8: 8,5 Punkte (Gesamtsumme 25 Punkte)  
5. Jahr der Inbetriebnahme: - vor 01.01.2014 bzw. (noch) nicht in Betrieb genommen: 0 Punkte, - von 01.01.2014 bis 31.12.2018: 5 Punkte, - ab 01.01.2018: 10 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Fachliche Eignung Bewerber (Referenzobjekt 3)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Wettbewerbserfolg/ Auszeichnung Hochbau (Es darf sich um Referenzobjekt 1 handeln.)  
1. Angabe Wettbewerbsart - Kein Wettbewerbserfolg (Preis/ Anerkennung)/ Keine Auszeichnung/ Keine Mehrfachbeauftragung bzw. Mehrfachbeauftragung ohne Gestaltungsteil (bspw. VgV-Verfahren): 0 Punkte, - Mehrfachbeauftragung mit Gestaltungsteil (bspw. VgV-Verfahren)\*: 30 Punkte, - Wettbewerbserfolg (Preis/ Anerkennung)\* und/oder Auszeichnung\*\*: 60 Punkte  
\*Nachweis beizulegen (bspw. Kopie der Veröffentlichung bei competitionline, Preisgerichtsprotokoll o.Ä.) \*\*Nachweis beizulegen (bspw. Kopie der Urkunde (Hugo-Häring Preis, Beispielhaftes Bauen, BDA-Preis o.Ä.)); Herstellerpreise werden nicht gewertet  
2. Jahr des Erfolges (Wettbewerb/ Auszeichnung): - vor 01.01.2018: 5 Punkte, - von 01.01.2018 bis 31.12.2020: 10 Punkte, - ab 01.01.2021: 20 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 80,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: - Lösung der konkreten Aufgabenstellung: 80%, - Bewertung Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals: 20%

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/38072>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisgericht | Prof. Jörg Aldinger, Fachpreisgericht | Cem Arat, Fachpreisgericht | Prof. Stefanie Eberding, Fachpreisgericht | Gabriele Harder, Fachpreisgericht | Thorsten Kock, Fachpreisgericht | Prof. Ansgar Lamott, Fachpreisgericht | Prof. Christa Reicher, Fachpreisgericht | Matthias Schuster, Fachpreisgericht | Carolina von Lintig, Fachpreisgericht | Mechthild von Puttkammer, Stv. Fachpreisgericht | Prof. Dr. Philipp Dechow, Stv. Fachpreisgericht | Karl Haag, Stv. Fachpreisgericht | Jochen Köber, Stv. Fachpreisgericht | Christof Luz, Sachpreisgericht | Peter Pätzold, Sachpreisgericht | Dr. Clemens Maier, Sachpreisgericht | Marc Gegenfurtner, Sachpreisgericht | Peter Holzer, Sachpreisgericht | Florian Pitschel, Sachpreisgericht | Beate Bulle-Schmid, Sachpreisgericht | Dr. Michael Jantzer, Sachpreisgericht | Luigi Pantisano, Sachpreisgericht | Christoph Ozasek, Stv. Sachpreisgericht | Thorsten Donn, Stv. Sachpreisgericht | Daniela Klein, Stv. Sachpreisgericht | Karola Ortmann, Stv. Sachpreisgericht | Steffen Walz, Stv. Sachpreisgericht | Petra Rühle, Stv. Sachpreisgericht | Fred-Jürgen Stradinger, Stv. Sachpreisgericht | Eric Neumann, Stv. Sachpreisgericht | Ilse Bodenhöfer-Frey, Stv. Sachpreisgericht | Christian Köhler, Sachverständige, Berater und Gäste | Kai Freier, Sachverständige, Berater und Gäste | Katinka Emminger, Sachverständige, Berater und Gäste | Andrea Bader, Sachverständige, Berater und Gäste | Susanne Burkert, Sachverständige, Berater und Gäste | Jörg Maier, Sachverständige, Berater und Gäste | Matthias Reegen, Sachverständige, Berater und Gäste | Michael Göppinger, Sachverständige, Berater und Gäste | Karl-Heinz Lehrer, Sachverständige, Berater und Gäste | Corinna Althanns, Sachverständige, Berater und Gäste | Andreas Hemmerich, Sachverständige, Berater und Gäste | Birgit Kolb-Ruthardt, Sachverständige, Berater und Gäste | Lisa Marmarotis, Sachverständige, Berater und Gäste | Dr. Jürgen Görres, Sachverständige, Berater und Gäste | Stefan Haag, Sachverständige, Berater und Gäste | Clarissa Heimann, Sachverständige, Berater und Gäste | Jahn Anders Horst-Kaiser, Sachverständige, Berater und Gäste | Thomas Mauser, Sachverständige, Berater und Gäste | Julian Widenmaier, Die Ausloberin behält sich vor, weitere Sachverständige, Berater und Gäste zu benennen oder einzelne Personen durch andere zu ersetzen.

Bereits ausgewählte Teilnehmer: ARCHITEKTUR 109 Mark Arnold + Arne Fentzloff PartGmbH (Stuttgart), Jetter Landschaftsarchitekten (Stuttgart), Birk Heilmeyer und Frenzel Gesellschaft von Architekten mbH (Stuttgart), KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung (Düsseldorf), dasch zürn + partner architekten Partnerschaft mbB (Stuttgart), Landschaftsarchitekten Jedamzik Partner (Stuttgart), Drei Architekten Konsek Streule Vogel Partnerschaft mbB (Stuttgart), silands | Gresz + Kaiser Landschaftsarchitekten PartG mbB (Ulm), Glück + Partner GmbH (Stuttgart), Glück Landschaftsarchitektur GmbH (Stuttgart)  
Wert des Preises: 178 000,00 EUR

**Preis:**

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: alle Preisträger

Zusätzliche Informationen: 138.000 € netto für Realisierungsteil und 40.000 € netto für Ideenteil; Das Preisgericht plant die Preissumme des Ideenteils unabhängig von der Preissumme des Realisierungsteils zu vergeben.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 15 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Beschaffungsdienstleister: Beschaffungsstelle

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle Landeshauptstadt Stuttgart

Registrierungsnummer: t:4971121689746

Abteilung: Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen

Postanschrift: Hauptstätter Str. 66

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen

E-Mail: [65-8DLZBau@stuttgart.de](mailto:65-8DLZBau@stuttgart.de)

Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: t:7219268730

Postanschrift: Durlacher Str. 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76173

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +497219268730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:4971121689746

Abteilung: Dienstleistungszentrum Bauvertragswesen

Postanschrift: Hauptstätter Str. 66

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dienstleistungsstelle Bauvertragswesen

E-Mail: [65-8DLZBau@stuttgart.de](mailto:65-8DLZBau@stuttgart.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 460840f1-f870-4bd3-83f0-6305dec2c1c1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2024 08:19:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134927-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2024